

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/064(VII)/22			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss	Mittwoch, 04.05.2022	Altes Rathaus, Ratssaal	17:00 Uhr	18:32 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 06.04.2022 und 20.04.2022
- 2 Einwohnerfragestunde**
- 3 Informationen**
- 3.1 Neugestaltung des Platzensembles Alter Markt in Magdeburg
BE: Amt 61; I0051/22
- 3.2 Bericht über den Stand der Bauarbeiten EÜ ERA
BE: Amt 66; I0068/22
- 4 Anträge und Stellungnahmen**
- 4.1 Beleuchtung der Straße „Am Florapark“
(Antrag der Fraktion Gartenpartei/ Tierschutzallianz vom 14.01.2022) A0008/22
- 4.1.1 Beleuchtung der Straße „Am Florapark“
BE: Amt 66 S0058/22
- 4.2 Unterstützung für einkommensschwache Magdeburger:innen
(Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 14.01.2022) A0003/22
- 4.2.1 Unterstützung für einkommensschwache Magdeburger*innen
BE: Amt 50; S0034/22

4.3	Freier Eintritt für Kinder in den Elbauenpark (Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 11.02.2022)	A0037/22
4.3.1	Freier Eintritt für Kinder in den Elbauenpark (Änderungsantrag vom Jugendhilfeausschuss vom 08.04.2022)	A0037/22/1
4.3.2	Freier Eintritt für Kinder in den Elbauenpark BE: II/01;	S0080/22
4.4	Wärmeplanung für Magdeburg (Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 10.02.2022)	A0032/22
4.4.1	Wärmeplanung für Magdeburg BE: VI/04;	S0072/22
4.5	Interessenbekundungsverfahren Hermann-Gieseler-Halle (Antrag der Fraktion GRÜNE/future! vom 16.11.2021)	A0234/21
4.5.1	Interessenbekundungsverfahren Hermann-Gieseler-Halle (Änderungsantrag der Fraktion Gartenpartei/ Tierschutzallianz vom 01.12.2021)	A0234/21/1
4.5.2	Interessenbekundungsverfahren Hermann-Gieseler-Halle (Änderungsantrag der Fraktion GRÜNE/future! vom 14.03.2022)	A0234/21/2
4.5.3	Interessenbekundungsverfahren Hermann-Gieseler-Halle BE: FB 23;	S0511/21

5 Anfragen und Mitteilungen

Anwesend:

Vorsitz

Reinhard Stern

Mitglieder des Gremiums

Michael Hoffmann

Anke Jäger

Burkhard Moll

Jens Rösler

Mirko Stage

Vertreter

Dr. Thomas Wiebe

Herr Jürgen Canehl

Geschäftsführung

Birgit Synakewicz

Ricardo Thomas

Abwesend - entschuldigt

Karsten Köpp

Dr. Jan Moldenhauer

Prof. Dr. Alexander Pott

Verwaltung

Thorsten Kroll, Bg II

Lars Erxleben, FB 02

Birgit Synakewicz, FB 02

Sonja Dykiert, 50.2

Christian Fuß, 66.91

Florian Gruhle, VI/04

Ute Hänßgen, II/01

Heide Grosche, 61.1

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stern eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 7 Stadträte und eine Stadträtin anwesend.

1.1. Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung

Herr Stern informiert die Anwesenden, dass der Tagesordnungspunkt **4.5** entfällt. **Herr Stage** informiert, dass ein Änderungsantrag aus dem STBV zum **TOP 4.4** vorliegt.

Der geänderten Tagesordnung wird mit 8 – 0 – 0 zugestimmt.

1.2. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 06.04.2022 und 20.04.2022

Der öffentlichen Niederschrift der Ausschusssitzung vom 06.04.2022 wird mit 4 – 0 – 4 zugestimmt.

2. Einwohnerfragestunde

entfällt

3. Informationen

3.1. Neugestaltung des Platzensembles Alter Markt in Magdeburg I0051/22

Frau Grosche informiert über den Prozess des Wettbewerbes und des Vergabeverfahrens zur Neugestaltung des Alten Marktes. Sie führt aus, dass vergangene Fördermittelanträge zur Finanzierung abgelehnt wurden und beschreibt das weitere Vorgehen. In einer ausführlichen Diskussion wird die Vorgehensweise der Verwaltung in Frage gestellt. **Herr Stern** erkundigt sich, ob ein Beschluss des Stadtrates vorliegt. **Frau Grosche** verneint dies und weist auf eine intensive Bürgerbeteiligung hin. **Herr Stern** und **Herr Hoffmann** bemängeln die weitere Planung ohne Vorstellung und Beschluss des Stadtrates. Weiterhin fordert **Herr Stern** mehrere Varianten der Planung, da die Gesamtkosten immens sind. **Frau Grosche** erklärt daraufhin, dass zwei der drei Planungsunternehmen ihren Vorschlag zurückgezogen haben und daher nur ein Planungskonzept vorliegt. **Herr Stage** fordert, dass im Protokoll festgehalten wird, dass es sich hier lediglich um eine Information und nicht um eine Beschlussvorlage handelt. Er hinterfragt die Dringlichkeit der Durchführung des Projektes aufgrund der begrenzten zur Verfügung stehenden Mittel. **Herr Rösler** sieht um jetzigen Zeitpunkt keine Notwendigkeit in der Fortführung des Projektes. **Herr Kroll** hinterfragt die Rechtsverbindlichkeit des Planungsauftrages mit dem Wettbewerbsgewinner. **Frau Grosche** erwähnt einen Aufhebungsvertrag mit dem Planer. **Herr Stern** erkundigt sich, ob die Kosten bei der Bewertung ein Bewertungskriterium waren, was **Frau Grosche** bestätigt. **Herr Dr. Wiebe** sieht eine hohe Dringlichkeit für Fördermittel aufgrund der bereits gebundenen Finanzmittel der Stadt. **Frau Jäger** bringt ein, dass in der Landeshauptstadt Magdeburg viele Konzepte in der kommenden Zeit realisiert werden. Sollten die Änderungen des Umfeldes nicht bei der Planung miteinbezogen sein muss das Konzept neugeplant werden. **Herr Dr. Wiebe** hält diese Aufarbeitung für sinnvoll. **Herr Stern** fasst die Diskussion dahingehend zusammen, dass der Ausschuss der Verwaltung empfiehlt dem Stadtrat eine Drucksache vorzulegen, in welcher das Wettbewerbsergebnis durch den Stadtrat bestätigt wird und eventuelle Änderungsanträge noch eingearbeitet werden können. Weiterhin soll der Kostenrahmen in Jahresscheiben dargestellt werden.

Herr Fuß informiert ausführlich über den aktuellen Stand der Bauarbeiten EU ERA. Nach der Fertigstellung der EÜ ERA kündigt er die Erarbeitung einer Finanzdrucksache an. **Herr Stern** erkundigt sich, ob die Summen der Nachträge, die im Vortrag benannt wurden, bereits ausgegeben wurden. **Herr Fuß** führt aus, dass dies bislang lediglich eine Prognose sei. Die Bewertung der zukünftigen Ausgaben und Kosten erfolgen so genau wie möglich. **Frau Jäger** weist auf weitere Kosten hin, da am Radweg eine Vereinbarung zum Anbau eines Sicherheitsgeländers getroffen wurde. Auf Anfrage von **Herr Dr. Wiebe** stellt **Herr Fuß** kurz den Zeitplan der Baustelle an der Kreuzung Otto v. Guericke- Straße und Ernst-Reuter-Allee vor.

4. Anträge und Stellungnahmen

4.1.	Beleuchtung der Straße „Am Florapark“	A0008/22
4.1.1.	Beleuchtung der Straße „Am Florapark“	S0058/22

Es kommt ohne Diskussion zur Abstimmung.

Der Antrag A0008/22 wird dem Stadtrat mit 0 – 8 – 0 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

4.2.	Unterstützung für einkommensschwache Magdeburger*innen	A0003/22
4.2.1.	Unterstützung für einkommensschwache Magdeburger*innen	S0034/22

Frau Dykiert erläutert den Antrag und erklärt die Personenkreise, die von der Bereitstellung von FFP2- Masken profitieren würden. Auf Anfrage von **Herr Stern** erklärt **Frau Dykiert**, dass für eine solche Aufgabe nicht genügend personelle Ressourcen zur Verfügung stehen.

In einer kurzen Diskussion wird die Notwendigkeit des Antrages aufgrund der gelockerten Corona- Maßnahmen beleuchtet.

Frau Jäger weist auf eine mögliche Wiedereinführung der Maskenpflicht im kommenden Herbst hin und unterstützt den Antrag. Sie vertritt die Ansicht, dass finanzielle und personelle Mittel bei gesundheitlichen Fragen zur Verfügung gestellt werden sollen. **Herr Stern** erfragt den Grund der Ablehnung des Antrages im Gesundheits- und Sozialausschuss, was **Frau Dykiert** nicht beantworten kann. **Herr Dr. Wiebe** sieht den Antrag als nicht notwendig, da zahlreiche Corona- Maßnahmen aufgelöst wurden.

Der Antrag A0003/22 wird dem Stadtrat mit 1 – 3 – 4 nicht zu Beschlussfassung empfohlen.

4.3.	Freier Eintritt für Kinder in den Elbauenpark	A0037/22
4.3.1.	Freier Eintritt für Kinder in den Elbauenpark	A0037/22/1
4.3.2.	Freier Eintritt für Kinder in den Elbauenpark	S0080/22

Frau Hänßgen erläutert den Antrag. Sie geht auf die bereits moderaten Eintrittspreise ein und weist auf mehrere Attraktionen im Elbauenpark hin, welche weiterhin laufende Kosten verursachen. Daher sieht sie eine Verbilligung der Eintrittspreise als nicht zielführend an. Der Änderungsantrag für den freien Eintritt für Kinder in den Sommerferien soll als Pilotprojekt betrachtet werden. **Frau Jäger** sieht den Antrag als sinnvoll an, da Kinder durch gesteigerte Aktivitäten auf den sozialen Medien sonst weniger aktiv sind in der Natur. **Herr Rösler** sieht den Eintrittspreis für Kinder als gerechtfertigt an. Auch während der Corona- Pandemie war der Park im Rahmen der Möglichkeiten gut besucht. **Herr Canehl** sieht eine Lösung durch den Stadtrat aufgrund der höheren Energiekosten, welche den Park finanziell belasten, als notwendig. **Herr Stage** bringt eine Finanzierungsmöglichkeit durch die Erhöhung der Eintrittspreise für Erwachsene ein. Somit würden diese für den freien Eintritt der Kinder aufkommen. **Herr Kroll** stellt die Dringlichkeit des Antrages in Frage, da die Eintrittspreise bereits sehr erschwinglich sind. Für weitere Informationen und Diskussionen sieht er die Anwesenheit des Geschäftsführers des Elbauenparks als unabdinglich.

Der Änderungsantrag A0037/22/1 wird dem Stadtrat mit 3 – 4 – 1 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Antrag A0037/22 wird dem Stadtrat mit Berücksichtigung des Änderungsantrages mit 1 – 4 – 3 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

4.4. Wärmeplanung für Magdeburg A0032/22

4.4.1. Wärmeplanung für Magdeburg S0072/22

Herr Gruhle erläutert den Antrag kurz. In der folgenden Diskussion wird zum einen die Vorgehensweise der Planung, zum anderen die Notwendigkeit des Antrages beleuchtet. **Frau Jäger** sieht eine Bedarfsermittlung als ersten notwendigen Schritt. Anschließend soll eine wirtschaftlich effektive Planung der Maßnahmen entstehen. **Herr Stage** erläutert die Notwendigkeit der Wärmeplanung mit Bezug auf das Ziel der Klimaneutralität der Bundesregierung. Der Änderungsantrag würde dabei die bessere Vorgehensweise als Pilotprojekt darstellen. Des Weiteren seien vorerst keine Baumaßnahmen nötig, da im Rahmen der Planung erst Bedarfe und die Nachfrage ermittelt werden soll.

Herr Rösler fordert eine zukunftsfähige Aussage für die privaten Haushalte und betont die Dringlichkeit von Ausweichmöglichkeiten der Wärmeversorgung. Aufgrund der Ungewissheit im Hinblick auf die Gas- und Ölversorgung durch den Ukraine Konflikt muss die Stadt die Sicherung der Wärmeversorgung für die Zukunft als oberste Priorität betrachten. **Herr Dr. Wiebe** sieht ebenfalls eine große Planungsunsicherheit und erfragt den Einsatz von finanziellen und personellen Ressourcen. **Herr Gruhle** erläutert, dass aufgrund von Erfahrungswerten Kosten im sechsstelligen Bereich für eine gesamtstädtische Wärmeplanung erwartet werden. Derzeitig sind drei Mitarbeiter für die Wärmeplanung verfügbar, was unzureichend ist.

Herr Canehl sieht den Einsatz von Fördergeldern als notwendig, um den Personalmangel zu heben. **Herr Kroll** kann sich als Testobjekte die Gebäude der Verwaltung vorstellen. **Herr Stern** stellt abschließend fest, dass die Energiesicherheit als primäres Ziel vor der Effizienz stehen sollte. Aufgrund der Situation durch den Ukraine Konflikt ist eine Planung nicht möglich.

Der Änderungsantrag A0032/22/1 wird mit 6 – 1 – 0 dem Stadtrat zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Antrag A0032/22 wird mit Berücksichtigung des Änderungsantrages mit 6 – 1 – 0 dem Stadtrat zur Beschlussfassung empfohlen.

4.5. Interessenbekundungsverfahren Hermann-Gieseler-Halle A0234/21

4.5.1. Interessenbekundungsverfahren Hermann-Gieseler-Halle A0234/21/1

4.5.2. Interessenbekundungsverfahren Hermann-Gieseler-Halle A0234/21/2

4.5.3. Interessenbekundungsverfahren Hermann-Gieseler-Halle S0511/21

entfällt

5. Anfragen und Mitteilungen

Herr Rösler fragt nach den Summen der Spenden für ukrainische Flüchtlinge. Die Anfrage wird an die Schriftführung übergeben.

Frau Jäger erfragt den Status der Werkstraße im SKET- Gelände. Dort wurden Fördermittel gezahlt. Da die Werkstraße nun öffentlich sei befürchtet Sie, dass Fördermittel zurückgezahlt werden müssen

Anmerkung zum Protokoll: Die Nachfrage wird an Dez. III weitergeleitet und zeitnah beantwortet.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Reinhard Stern
Vorsitz

Ricardo Thomas
Schriftführung